



In Kooperation mit Engagement Global gGmbH - Außenstelle Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland freuen wir uns, Ihnen die folgende Fortbildung anbieten zu können:

Konflikt als Chance: Kooperation als Ansatz zur Transformation auf lokaler und globaler Ebene

Differenzen, Unstimmigkeiten und Konflikte im Leben von Menschen und Organisationen stellen Situationen dar, die eine Lösung bzw. einen Ausweg suchen, dennoch werden oft Anzeichen von Unruhen und Unstimmigkeiten gemieden. Sie werden nicht kommuniziert und tauchen an der gleichen oder an einer anderen Stelle wieder auf. Es wird übersehen, dass diese Anzeichen oft nichts anderes sind als berechtigte Fragestellungen von Menschen und Gruppen, die eine Lösung bzw. eine neue Antwort suchen.

Die Bearbeitung dieser Fragen bietet eine Chance für neue Entwicklungen, die es zu nutzen gilt. Differenzen, Unstimmigkeiten und Konflikte weisen eine Entstehung und einen Verlauf auf, die rekonstruiert und verstanden werden können, als erster Schritt für weitere Lösungsansätze. Mal handelt es sich um offensichtliche Situationen mal um verborgene Auslöser, die im Austauschprozess nach und nach sichtbar werden.

Viele Entwicklungschancen auf internationaler wie auf mikrosozialer Ebene werden täglich vertan, weil man die konkrete Dynamik solcher Differenzen nicht erfasst und somit keine machbaren Lösungsansätze sichtbar werden.

Als erster Schritt und als eine Form, Konflikte im Allgemeinen zu reflektieren, wollen wir uns im Seminar mit ausgewählten Konfliktsituationen auf internationale Ebene beschäftigen, in der wir durch symbolische Darstellungsformen Kernelemente dieser Situationen erkennen. Nach einem kurzen Vortrag über Konfliktdimensionen, -merkmalen und Wege zum Verstehen von Konflikte sollen wir gemeinsam und genauer anschauen, ob und wie sich diese Konflikte in der Dynamik der Arbeit von Organisationen, die im entwicklungspolitischen Feld tätig sind, spiegeln.

Auch hier werden aus dem Teilnehmerkreis drei konkrete Situationen in verschiedenen Formen dargestellt (Fishbowl, Aufstellung, Pantomime) mit denen wir uns in auseinander setzen werden.

Lösungsansätze und mögliche Hürden für deren Anwendung, sowie gemeinsame Regeln für die Transformation von Konflikten und Differenzen in produktiv und gemeinsam getragenen Initiativen sollen am Ende dieses Seminarteils stehen.

Referent: Fernando Espinoza,
Entwicklungssoziologe und Gruppenanalytiker

Die Fortbildung ist kostenfrei.

Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Anmeldung und Infos bei: Melanie Malter-Gnanou Telefon: 0681-9385235
Melanie.Malter-Gnanou@nes-web.de

Fortbildung: Konflikt als Chance

Termin: Samstag, 30.05.2015, 9:00 – 17 Uhr

Ort: Haus der Umwelt, Evangelisch-Kirch-Straße 8, 66111 Saarbrücken